

**Fürstlich - liechtensteinisches
Sicherheitskorps VADUZ**

E.Nr. 771/45

Internierte.

Abschiebung der Deutschen.

An die
fürstliche R e g i e r u n g
in

Vaduz, am 5. März 1946

V a d u z

Die seinerzeit ausgewiesenen 11 deutschen Internierten haben damals versprochen bis 1. März 1946 von Liechtenstein auszureisen, wenn sie während dieser Zeit privat wohnen könnten. Nachdem sie bei der fürstlichen Regierung eine Erklärung mit eigenhändiger Unterschrift abgegeben hatten bis 1.3. auszureisen wurden sie nicht in das Lager nach Schaan verbracht, sondern bei Privaten belassen und es musste für die einzelnen noch pro Tag 2.- Fr. bezahlt werden.

Von diesen 11 Deutschen ist aber bis 1.3. keiner ausgereist.

Safegal Jakob hatte seinerzeit nicht unterschrieben und bei diesem läuft noch ein Rekursverfahren.

Kluze Eugen, will heute ein Estländer sein und soll einen Estischen Pass erhalten. Es wurde ihm noch eine Frist von einem Monat erteilt.

Moassner Eugen, ist am linken Auge erkrankt und hat ebenfalls noch eine Ausreisefrist von einem Monat erhalten.

Die anderen 8 Mann sollten am 4.3. über Auftrag der fürstlichen Regierung nach Feldkirch verbracht werden. Anlässlich einer Konferenz in Vaduz am 13.2.46 hatten die französischen Behörden aus Feldkirch und Dornbirn versprochen diese Leute zu übernehmen.

Hoffmann Paul und Falk Otto haben sich geweigert mitzukommen, d.h. sie konnten nicht mehr aufgefunden werden.

Benz Richard, Gerngross Alex u. Stiller Gustav behaupten heute sie seien keine Deutschen sondern russische Emigranten. Dies sagten sie zu Herrn Brüsweiler, Generalsekr. für Internationale Flüchtlingshilfe, Dieser war beim Transport dabei und hat dies dann auch in Feldkirch gemeldet.

777

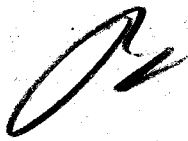
An der Grenze wurden wir von den Franzosen nicht durchgelassen.
In der Villa Feldeck in Feldkirch erklärte der Stellvertr. von
Kap. Portai ^{dem Gefertigten} zuerst, ich könne die Leute bringen. Nach der Unterredung
mit Brüsweiler erklärte er, ich könnte nur die 3 Deutschen bringen.
Nachträglich als ich an die Grenze kam hiess es, alle müssen zurück.

Die 6 Mann wurden nun in das Lager nach Schaan verbracht.

Kluge und Moessner kommen heute in das Lager.

Nach Hofmann und Falk werden wir fahnden.

Wegen Ueberbringung der Deutschen nach Feldkirch erwarten wir
von dort Bericht.



e-archiv